



Ausschreibung

Qualifizierung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung – Insoweit erfahrene Fachkraft

Kindeswohlgefährdung erkennen, einschätzen und entsprechend handeln ist Auftrag aller Einrichtungen der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe. Zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos sind Einrichtungen nach § 8 a, Abs. 2 SGB VIII verpflichtet, eine insoweit erfahrene Fachkraft zu Rate zu ziehen. Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen (nach § 8 b SGB VIII) sowie Geheimnisträger nach § 4, Abs. 1 KKG haben entsprechend § 4, Abs. 2 KKG zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung Anspruch auf die Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft.

Kinderschutzfachkräfte nach § 8 a SGB VIII – Insoweit erfahrene Fachkräfte – verfügen über Beratungskompetenz, spezifisches Fachwissen zum Kinderschutz und Kenntnisse zu den rechtlichen Handlungsgrundlagen. Sie sind erfahren in der Risikoeinschätzung, Erstellung von Hilfeplänen und Gesprächsführung mit Mädchen und Jungen, Eltern, Teams und kennen Kooperations- und Netzwerkstrukturen im Kinderschutz.

In dieser Ausbildung vertiefen und entwickeln Sie in vier zweitägigen Modulen sowie im Selbststudium die erforderlichen Kompetenzen, um als Insoweit erfahrene Fachkraft tätig sein zu können.

Der Kurs wird durch die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen zertifiziert.

Voraussetzungen

Pädagogischer Berufsabschluss und mindestens zweijährige Berufserfahrung, fundierte Kenntnisse im Kinder- und Jugendhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten, fundierte Kompetenzen in der Gesprächsführung

Kosten

750,00 Euro | förderfähig durch die Sächsische Aufbaubank

Ort

AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen „Shukura“
Königsbrücker Straße 62, 01099 Dresden

Dozent/innen

Prof. Dr. Wolfgang Deichsel, Heike Mann, Esther Uhlmann

Curriculum und Zeitplanung | Rückfragen

s. Seite 2 ff.

Rückfragen an Heike Mann, heike.mann@awo-kiju.de

Anmeldung

ab sofort | mit kurzem Bewerbungsschreiben und Lebenslauf | an heike.mann@awo-kiju.de

Curriculum

Qualifizierung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung – Insoweit erfahrene Fachkraft

Vorbereitung (10 Unterrichtseinheiten, folgend: UE)

Erarbeitung einer Fallbeschreibung

Abgabe: bis 25.6.2019 | an heike.mann@awo-kiju.de

Modul 1

Modul 1.1 | 4.7.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Begrüßung und Einstieg

Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8 a SGB VIII – Rolle, Aufgaben, Einsatz

Inhalt

- Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmer/innen
- Insoweit erfahrene Fachkraft
- Aufgaben freier Träger in der Umsetzung des § 8 a SGB VIII
- Rolle, Stellung der Fachkraft im Team
- Auftragsklärung, trägereigenes Verfahren
- Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz
- Persönliche Grundhaltung

Dozent/innen: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel, Heike Mann, Esther Uhlmann

Modul 1.2 | 5.7.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Rechtsfallwerkstatt zum Kinderschutz: Gesetzliche Bestimmungen im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII – praktisch

Inhalt

- Einführung in die Rechtsgrundlagen
- Diskussion von Praxisbeispielen der Teilnehmer/innen (5 UE)

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel

Selbststudium (16 UE)

1. Studium eines Beitrages zur Kinderschutzfachkraft unter bestimmten Fragestellungen
2. Durcharbeitung zentraler Texte zum Schutzauftrag nach § 8 a SGB VIII und eines Beitrages zur Rechtsfallwerkstatt
3. Sammlung von Fallbeschreibungen zur laufenden Diskussion und Einüben der Instrumente

Modul 2

Modul 2.1 | 20.8.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Gefährdungseinschätzung – Wichtige Anhaltspunkte, Instrumente und Verfahren

Inhalt

- Körperliche und seelische Misshandlung, Vernachlässigung, sexualisierte Gewalt
- Definitionen, Darstellung möglicher Symptome, Signale, Formen und Ursachen sowie deren Folgen
- Darstellung von Arbeitsmitteln und Instrumenten der Gefährdungseinschätzung
- Anforderungen an die Erarbeitung von Schutzplänen
- Kooperation als Instrument zur Gefährdungseinschätzung und zur Umsetzung von Schutzkonzepten, Arbeit in und mit fallbezogenen Netzwerken
- Diskussion von Praxisbeispielen der Teilnehmer/innen

Dozentin: Heike Mann

Modul 2.2 | 21.8.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Gesprächsleitfaden

Inhalt

- Anliegen und Auftragsklärung
- Struktur des Gesprächs
- Offene Beratung (Reflecting Team)
- Erarbeitung eines persönlichen Gesprächsleitfadens

Dozentin: Heike Mann

Selbststudium (16 UE)

Schritte zur individuellen Strategieplanung:

1. Test der Arbeitsmittel sowie Überarbeitung zur persönlichen Nutzbarkeit
2. Erstellung eines persönlichen Ablaufplanes für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Beratungsprozesses als Insoweit erfahrene Fachkraft

Modul 3

Modul 3.1 | 30.9.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Vernetztes Recht im Kinder- und Jugendrecht

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII
- Kinderschutzgesetze: Landeskinderschutzgesetz, Bundeskinderschutzgesetz, FamFG, SGB I, SGB X
- Gesetzliche Bestimmungen zu Kindeswohl und Elternrecht, staatlichem Wächteramt, Haftungs- und Datenschutzerfordernungen, erweitertem Führungszeugnis
- Akteure des Kinder- und Jugendschutzes: freie Träger der Jugendhilfe, Jugendamt, Familiengericht

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel

Selbststudium (10 UE)

1. Fallbezogene Erarbeitung von Rechtsgrundlagen zum vernetzten Recht im Kinder- und Jugendschutz
2. Vorbereitung von Frageimpulsen für Modul 4.1

Modul 3.2 | 1.10.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Gesprächsführung praktisch: Vorbereitung der Kinderschutzfachkräfte auf Elterngespräche

Inhalt

- Die Insoweit erfahrene Fachkraft als Unterstützer/in zur Vorbereitung anstehender Elterngespräche
- Anforderungen an die Gesprächsführung und Zusammenarbeit mit Eltern, die das Wohl ihrer Kinder aktiv oder durch Unterlassung gefährden
- Reflexion der persönlichen Grundhaltung und Haltung zu den Eltern mit den zu beratenden Fachkräften und Teams
- Arbeit an Praxisfällen der Teilnehmer/innen und Übungen (eigene Fälle erwünscht)

Dozentin: Heike Mann

Modul 4

Modul 4.1 | 4.11.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Thema

Kinder- und Jugendschutzverfahren in institutionellen Netzwerken

Inhalt

- Mitteilungspflichten der freien Träger
- Aufgaben- und Rollenverteilung bei der Sicherung des Kindeswohls, Arbeitsteilung bei der Umsetzung von Schutzplänen
- Hilfeplanung mit Familien, in denen gewichtige Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung festgestellt wurden
- Anforderungen an eine gute Kooperation
- Netzwerke für Kinderschutz
- Arbeit an Praxisfällen der Teilnehmer/innen und Übungen

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel

Selbststudium (10 UE)

Fallbezogene Erarbeitung von Rechtsgrundlagen zum vernetzten Recht im Kinder- und Jugendschutz

Modul 4.2 | 5.11.2019, 9 - 17 Uhr (9 UE)

Themen

Gesprächsführung in herausfordernden Teamsituationen

Arbeit an Fallskizzen und daraus resultierenden Rechtsfallfragen

Inhalt

- Methoden der Gesprächsführung
- Übungen an Praxisfällen
- Vorbereitung des Kolloquiums in Einzelkonsultationen

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel, Heike Mann

Selbststudium (20 UE)

Abschlussarbeit – Abgabetermin: 20.12.2019

1. Dokumentation und Reflexion eines Fallverlaufs als Basis für das Kolloquium
2. Darstellung von zwei Rechtsfallfragen aus dem beschriebenen Fall

Modul 5 – Kolloquium

9.1. und 10.1.2020

Einzelprüfungen, jeweils 45 Minuten

Ablauf

- 5 min Falldarstellung durch Kursteilnehmer/in
- Fragen zur Falldarstellung und -bearbeitung
- Fragen zur Rollen und Aufgabe der Insoweit erfahrenen Fachkraft
- Fragen zu den Rechtsthemen
- ggf. Fragen
- Prüfungsprotokoll

Prüfer/innen: Prof. Dr. Wolfgang Deichsel, Heike Mann, Esther Uhlmann

Qualifizierung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII:

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung – Insoweit erfahrene Fachkraft

Module 1 – 5

Insgesamt 154 Unterrichtseinheiten, davon 72 UE Präsenz und 82 UE Selbststudium